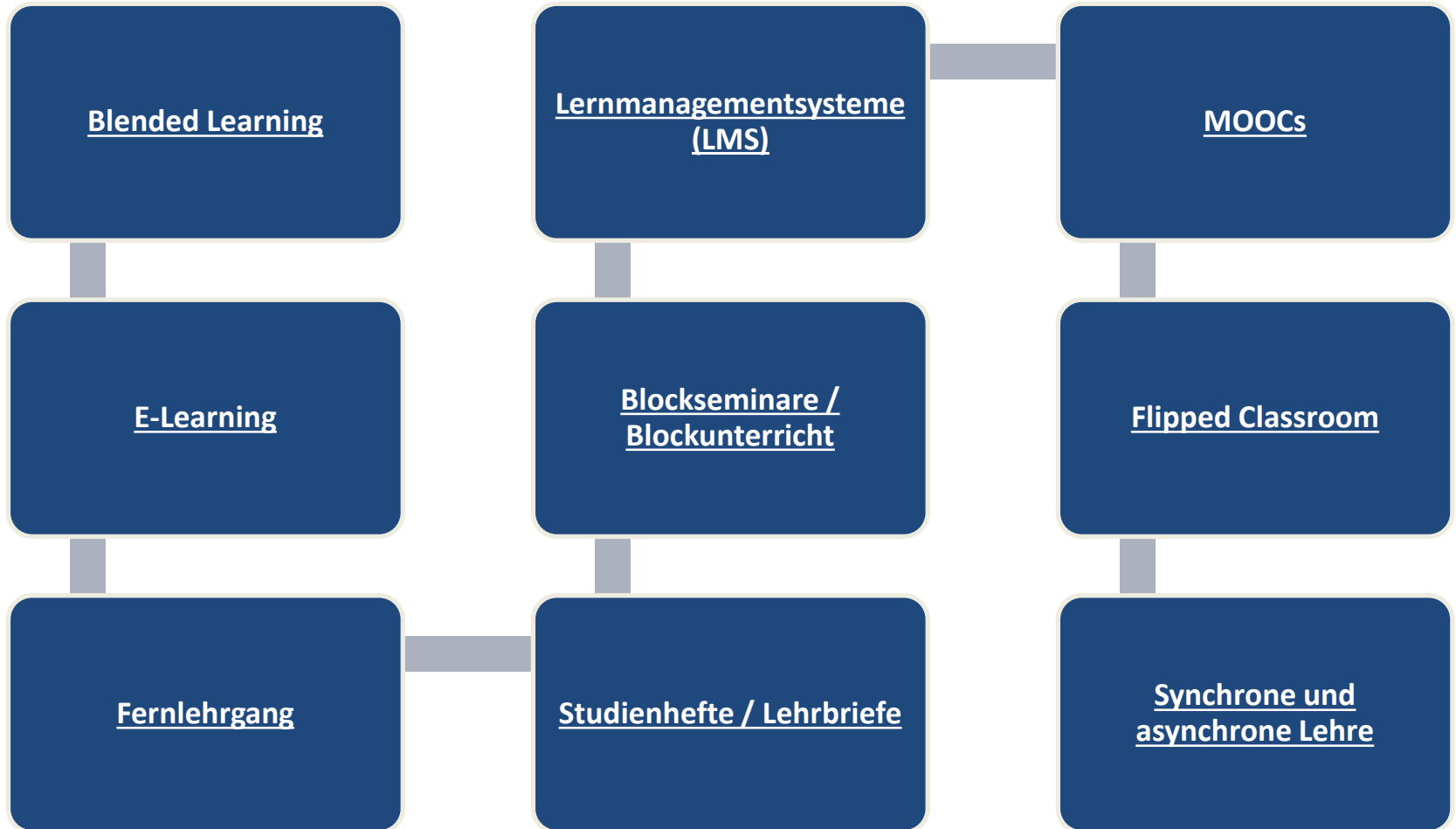


Weiterbildungsformate



Blended Learning

- Aus dem englischen „blended“ = gemischt, vermischt, vermengen
- Auch als „Hybridlehre“ oder „hybride Seminare“ bezeichnet
- Beschreibt die Vermischung von verschiedenen Lehrmethoden, insbesondere E-Learning und Präsenzunterricht
- Hinweis: Kann bei jedem Anbieter eine andere „Mischung“ sein, d.h. unterschiedlich ausgelegt sein
- Bietet die Option, die Kurse und das Lernen, möglichst an die individuellen Bedarfe anzupassen

Blockseminare / Blockunterricht

- Beschreibt mehrere Tage am Stück, an denen in der Gruppe und in Begleitung einer oder mehrerer Lehrkräfte gelernt wird
- Blockseminare werden in der Regel von Selbstlernphasen begleitet, in denen der Lernstoff vor- oder nachbereitet wird
- Können online oder in Präsenz stattfinden
- Bieten die Möglichkeit, sich mit anderen Lernenden auszutauschen und zu vernetzen, aber auch Fragen an die Lehrkräfte zu richten
- Werden oft im Rahmen von berufsbegleitenden Lehrgängen oder im Fernstudium genutzt

E-Learning

- **Umfasst alle Lernformen, bei denen digitale/elektronische Geräte oder Anwendungen zur Hilfe genommen werden**
- **Dazu zählen neben Computern auch Smartphones, Tablets sowie verschiedene Apps und Programme von Lernprogrammen, Videokonferenz-Systemen und Plattformen für das gemeinsame Lernen**

Fernlehrgang

- Lehrende und Lernende sind nicht am gleichen Ort
- Begleiteter (Selbst)Lernprozess mit Lernerfolgskontrollen (diese Kontrollen können auch durch die Lernenden selbst durchgeführt werden), um den eigenen Lernerfolg zu überwachen
- Der sogenannte „Lehrbrief“ ist ein im Fernlehrgang übliche Lehrmittel, inzwischen natürlich auch in digitaler Form
- Gut zu wissen: Fernlehrgänge müssen von der [ZFU](#), der staatlichen Zentralstelle für Fernunterricht, zugelassen werden

Lernmanagementsysteme (LMS)

- Auch „Learning Management System“
- Plattform, die Angebote zum selbstständigen lernen bietet, z. B. Inhalte als Textform, Videos, Übungsaufgaben, Quiz zur Wissensabfrage
- LMS können in den aktiven Unterricht eingebunden werden oder eine Ergänzung dazu bieten
- Je nach Programm/Anwendung kann im LMS auch Interaktion zwischen Teilnehmenden eines Kurses stattfinden durch gemeinsame Dokumente, Foren, Chatformate oder Videokonferenz-Anwendungen

MOOCs

- Abkürzung für „Massive Open Online Course“ also „Riesiger Offener Online-Kurs“
- Es können sehr viele Personen teilnehmen (ist für alle offen)
- Wird für Erwachsenenbildung und Hochschulbildung verwendet
- Angebot ist kostenlos
- Hochwertige Videokurse
- Online abrufbar, Austausch mit anderen erfolgt ebenfalls online
- MOOCs enthalten immer kurze digitale Prüfungen
- Ursprung in den USA, deshalb viele Kurse auf Englisch, inzwischen aber auch immer mehr auf Deutsch
- Es gibt verschiedene Anbieter
- Eine Übersicht bietet der [Deutsche Bildungsserver](#)

Flipped Classroom

- **Übersetzt „umgedrehter Klassenraum“**
- **Bezeichnet das umgekehrte Anwenden von Hausaufgaben und Wissensvermittlung**
- **Die Wissensvermittlung bzw. das Lernen der Inhalte erfolgt zu Hause ohne Anleitung einer Lehrperson**
- **Das Üben und Anwenden in Form von Aufgaben erfolgt im Klassenraum bzw. unter Anleitung einer Dozentin, eines Lehrers, einer ausbildenden Person**

Studienhefte / Lehrbriefe

- **Studienheft in Papierform oder in digitaler Form**
- **Enthalten Theorietexte und Beispiele für den aktuellen Lernabschnitt**
- **Inhalte müssen selbstständig erarbeitet/gelernt werden**
- **Studienhefte sind oft Teil eines in feste Blöcke unterteilten Lehrplans**
- **Lernblock schließt mit einer Prüfung (Inhalt der Prüfung sind die Inhalte des Studienheftes)**
- **Methode wird genutzt, wenn eine Weiterbildung via Fernstudium, Fernlehrgang o. Ä. absolviert wird**
- **Studienhefte werden in der Regel ergänzt durch Blockseminare mit Dozierenden**

Synchrone und asynchrone Lehre

- Die Begriffe beziehen sich auf die Anwesenheit von Lehrperson und Lernenden
- Bei synchroner Lehre, sind beide zeitgleich anwesend, es gibt einen festen zeitlichen und „örtlichen“ Rahmen, wobei der auch online sein kann
- Für asynchrone Lehre müssen Lehrperson und Lernende nicht zur gleichen Zeit am gleichen Ort sein, auch nicht digital
- Asynchrone Lehre wird z. B. möglich durch Videoaufzeichnungen oder Lern- und Arbeitsaufträge, die zeitversetzt erledigt bzw. korrigiert werden
- Die Begriffe werden genutzt, um beides voneinander zu unterscheiden